

Formeln.

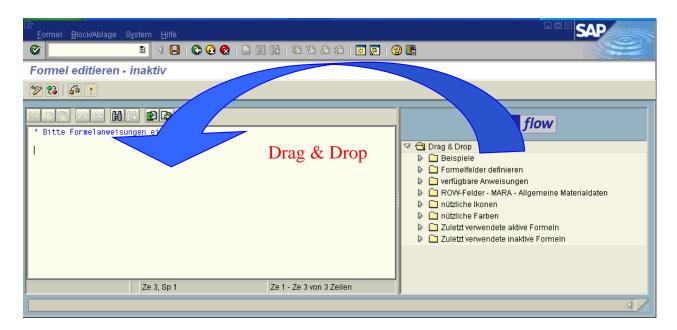
Mit Hilfe einer **Formel** können zusätzliche Felder (Formelfelder genannt) deklariert und mit Werten versorgt werden. Diese Formelfelder erscheinen dann ganz rechts auf der Liste mit dem **Alias X** als eine Art Pseudo-Join. Bis zu 256 Formelfelder können definiert werden.

Um eine Formel zu definieren, drücken Sie auf

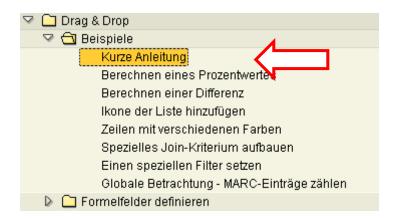
Mauf der Anwendungsleiste.

Oder verwenden Sie das Menü Bearbeiten → Formel → Formel editieren.

Das Editor-Fenster öffnet sich:



Links können die Anweisungen eingegeben werden, rechts befindet sich ein Baum, aus dem per **Drag&Drop** ganze Formeln (Beispiele) oder Fragmente geholt werden können. Die Anweisungen selber sind eine Untermenge von ABAP. Für die Definition der Formelfelder gibt es spezielle Anweisungen (FF_DEF usw.). Unter dem Knoten "Beispiele" befindet sich eine **kurze Anleitung**:



SE16XXL – Formeln Seite 1 von 4



Ein Doppelklick darauf zeigt den Text. Unter der kurzen Anleitung befinden sich kleine Beispiel-Formeln, die nützlich sind, um sich eine Idee des Ganzen zu verschaffen. Sie können jedes Beispiel per Drag&Drop in das Editorfenster kopieren. Die Formel funktioniert aber nur, wenn die aktuelle Liste die "richtige" Tabelle enthält (z.B. MARA, wenn die Formel sich auf MARA-Felder bezieht).

Die Anweisungen zum Definieren der Formelfelder stehen im Baum zur Verfügung:



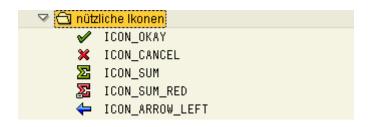
Die verfügbaren ABAP-Anweisungen sind ebenfalls im Baum aufgelistet:



Nachdem in einer Formel Bezug auf die Felder der aktuellen Liste genommen wird, sind diese Felder auch im Baum vorhanden:



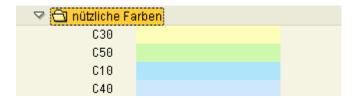
Mit Hilfe einer Formel können auch Spalten mit Ikonen zu der Liste hinzugefügt werden. Der Baum bietet deswegen auch eine Liste der gängigen Ikonen:



SE16XXL – Formeln Seite 2 von 4

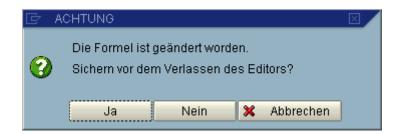


Es ist auch möglich, den Listenzeilen unterschiedliche Farben zuzuordnen. Die gängigen Farben befinden sich ebenfalls auf dem Baum:



Nachdem eine Formel erfasst worden ist, muss sie aktiviert werden. Wenn nur gesichert wird, ohne zu aktivieren, bleibt die Formel im inaktiven Zustand, und hat damit keine Auswirkung auf die Liste.

Wenn der Editor verlassen wird, nachdem die Formel geändert worden ist, wird der Anwender gefragt, ob er sichern will:



Damit der Anwender nicht zu sehr genervt wird, unterbleibt aber eine solche Sicherheitsabfrage, wenn eine Listenebene oder gar SE16XXL verlassen wird. Dadurch könnten auf unbeabsichtigte Weise Formeln verloren gehen.

Um dies zu verhindern, wird jede aktive und inaktive Formel **automatisch gesichert**. Die letzten 20 stehen immer im Baum auf der rechten Seite zur Verfügung, und können von da per Drag&Drop jederzeit wieder geholt werden:



Ferner wird eine Formel beim Erstellen eines Scripts mitgesichert. Man kann also die eigenen Formeln als Scripts aufbewahren.

Für ein Beispiel lesen Sie bitte Tutorial # 13.

SE16XXL – Formeln Seite 3 von 4



Formel nach einem Join beibehalten

Normalerweise wird eine Formel verworfen, sobald die aktuelle Liste verlassen wird (d.h. wenn eine "Selektieren für alle Einträge" oder "Inner- oder Outer-Join" Operation durchgeführt wird).

Falls Sie aber die aktive Formel beibehalten wollen, wählen Sie einfach die entsprechende Option auf dem Dialogfenster für die Join-Kriterien:



Falls notwendig wird die Formel zur neuen Ergebnisliste angepasst:

```
* Um dies zu erreichen, wird ein Schalter definiert, der 'X' enthält,

* wenn die Materialnummer numerisch ist, und sonst SPACE.
FF_DEF NUMERIC TYPE SY-DATAR.

IF ROW-A~MATNR IS INITIAL.
ELSEIF ROW-A~MATNR CO '0123456789'.
NUMERIC = 'X'.
ENDIF.

* Nachdem die Formel aktiviert worden ist kann ein Filter auf
```

ANMERKUNG: Im Falle von "**Selektieren für alle Einträge**" kann die Formel nur dann beibehalten werden, wenn die neue und alte Ergebnisliste beide die gleiche Tabelle darstellen.

WICHTIG: Formeln mit einer globalen Betrachtung (d.h. die STATICS enthalten) können nicht beibehalten werden, denn sie benötigen eine Sortierfolge, die in der neuen Ergebnisliste nicht gegeben ist.

SE16XXL – Formeln Seite 4 von 4